

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 063.09 / 20.02.2009

Nicht abschotten, sondern den Bund beteiligen

Zu den heutigen Gesprächen der schleswig-holsteinischen Landesregierung in Berlin über eine Beteiligung des Bundes an der Kapitalaufstockung der HSH-Nordbank erklärt die finanzpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Schleswig-Holstein muss ein hohes Interesse daran haben, das sich der Bund vorübergehend an den Risiken der HSH-Nordbank beteiligt. Hamburg und Schleswig-Holstein übernehmen sich finanziell, wenn sie glauben, diese Krise allein meistern zu können.

Die Fehlprognosen der letzten Monate durch die Landesregierung und den Vorstand der HSH-Nordbank zeigen, wie notwendig es ist, durch eine Beteiligung des Bundes eine weitere Kontrollinstanz hinzu zu ziehen.

Sollte es keine rechtliche Möglichkeit geben, dass sich der Bund an den bisher geplanten 13 Mrd. Euro für Bürgschaften und Kredite beteiligt, muss das Land darauf drängen, dass sich der Bund mit einer weiteren Kapitalaufstockung dennoch an der Bank beteiligt.

Eine Abschottungspolitik der Länder ist in dieser schwierigen finanziellen Situation nicht hinnehmbar.
